

Aktenzeichen:
2 K 162/22

Stuttgart, 15.07.2024



Amtsgericht
Stuttgart-Bad Cannstatt

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Zwangsversteigerung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Sitzungssaal	Ort
Freitag, 13.09.2024	09:00 Uhr	1	Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Winnenden

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Winnenden	3916/1	Gebäude- und Freifläche	Seehalde 71	1.753	2605

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen) :

(Freistehendes Einfamilienwohnhaus unter asymmetrischem Satteldach inkl. integrierter (Einzel-) Garage und Werkstatt im UG "Seehalde 71, 71364 Winnenden" bestehend aus UG: Garage, 3 Kellerräume, Gang; Werkstatt mit Nfl. ca. 18 qm
EG: 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Diele; Wfl. ca. 103 qm
OG: 5 Zimmer, Bad/WC, Diele; Wfl. ca. 94 qm;
Dachraum/Spitzboden (nicht ausgebaut);
Bj. vmtl. Anfang der 1960er Jahre; spätere (Teil-)Modernisierungen, zuletzt ca. 2003/04)*;

Verkehrswert: 1.320.000,00 €

Weitere Informationen im Internet unter: <http://www.zvg.com>

* = Die Angaben in Klammern sind ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24.11.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht

ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. **Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.**

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg	Bank: Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63	BIC: SOLADEST600
Verwendungszweck: 2447597004973, Az. 2 K 162/22 AG Stuttgart-Bad Cannstatt	

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Einsichtnahme in Gutachten ist während der Dienstzeiten an der Infotheke des Amtsgerichts Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstr. 23, 70372 Stuttgart möglich.

Übbing
Rechtspfleger

Beglaubigt
Stuttgart-Bad Cannstatt, 25.07.2024

